|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

Datum: 23.07.2024

Zimmer-Nr.: 3719

Auskunft erteilt: Fr. Joachim-Meyer

Durchwahl: 0541 501 3919

Mobil: 0151 64191305

Fax: (0541) 501- 63919

E-Mail: joachim-meyer@wigos.de

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück |  Die Landrätin |

**Pressemitteilung**

**Ein Koffer voller Tipps für die Reise in die neue Unternehmenszukunft**

**WIGOS bringt mit HWK und IHK Nachfolgekoffer auf den Weg**

**Osnabrück.** Viele Unternehmerinnen und Unternehmer im Landkreis Osnabrück stehen aus Altersgründen oder anderen Themen vor der Herausforderung, aktuell oder in den nächsten Jahren eine Nachfolge zu finden und den Übergang in eine neue Unternehmenszukunft zu gestalten. Die WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land unterstützt seit vielen Jahren Unternehmen im Nachfolgeprozess. Jetzt hat die WIGOS gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim (IHK), der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim (HWK) und der KERN Unternehmensberatung den „Nachfolgekoffer“ auf den Weg gebracht. Der kleine grüne Dokumentenkoffer ist vollgepackt mit Materialien sowie Tipps und Tricks zur Unternehmensnachfolge. Der Koffer ist ab jetzt kostenlos bei der WIGOS erhältlich.

„Wir wissen aus vielen Gesprächen mit Unternehmen, dass im Laufe des Prozesses oftmals akut intensive Unterstützung benötigt wird. Um Handlungsdruck und Schwierigkeiten zu vermeiden, sollten Unternehmen so früh wie möglich damit beginnen, sich zu orientieren und den Nachfolgeprozess einzuleiten. Der ,Nachfolgekoffer‘ bietet einen komprimierten Einstieg in das Thema und kann der Auftakt zu einer weiterführenden Beratung und Begleitung durch die WIGOS sein“, betont Axel Kolhosser vom WIGOS-UnternehmensService und verweist auf die regelmäßig angebotenen Nachfolgesprechtage der WIGOS. Dass das kostenlose Beratungsangebot so gut angenommen werde, zeige, wie drängend das Thema Nachfolge sei. „Bei dem Thema Nachfolge ist es wichtig, dass wir an einem Strang mit relevanten Partnern im Landkreis Osnabrück ziehen. Umso mehr freut es mich, dass wir den Nachfolgekoffer gemeinsam mit der Handwerkkammer und der IHK herausgeben.“

Im Nachfolgekoffer finden Interessierte praxisgerechte Unterstützung auf ihrer Reise in eine neue Unternehmenszukunft – zum Beispiel durch das beigelegte Buch „Unternehmensnachfolge. Das Prozesswissen“ der Autoren Ingo Claus und Nils Koerber. „Mit dem Buch und dem Nachfolgekoffer wollen wir Mut machen, den Generationenwechsel in der Firma anzugehen. Wir zeigen Stolperfallen auf und erklären, welche Meilensteine zu bewältigen sind“, so Nachfolgeexperte Ingo Claus vom Beratungsunternehmen KERN.

Damit Betriebe für den Ernstfall gerüstet sind, erhalten sie im „Nachfolgekoffer“ der WIGOS ergänzend das Notfallhandbuch der IHK und den Notfallordner der HWK auf einem USB-Stick. „Ein unerwarteter Ausfall der Geschäftsführung kann die Existenz des Unternehmens gefährden. Umso wichtiger ist es, vorzusorgen und unter anderem Vertretungsregelungen und Vollmachten frühzeitig zu klären. Bei der Planung eines langen Nachfolgeprozesses kann das Handbuch zudem die richtigen Impulse geben“, unterstreicht Enno Kähler, Ansprechpartner zum Thema Nachfolge bei der IHK. Auch Dirk Lebeda, Nachfolgefachmann bei der HWK freut sich, dass Betrieben Unterstützungsmaterialien in dieser komprimierten Form angeboten werden: „Der Notfallkoffer deckt sowohl den privaten als auch den betrieblichen Bereich ab. Enthalten sind Formulare wie Vollmachten, aber auch Vorlagen für Kontaktdaten von Personen, die im Notfall kontaktiert werden müssen, und Checklisten, was zu tun ist, wenn der Ernstfall eingetreten ist. Schließlich möchten wir, dass die Betriebe auch im Ernstfall gut gerüstet sind.“

Der „Nachfolgekoffer“ kann bei der WIGOS, Eckhard Wiebrock, wiebrock@wigos.de, Tel. 0541-501-3718, - solange Vorrat reicht - angefordert werden.

Bildunterschrift:

*Enno Kähler, IHK, (v. li. n. re.), Ingo Claus, KERN Unternehmensberatung, Axel Kolhosser vom WIGOS-UnternehmensService und Dirk Lebeda (HWK), haben den Nachfolgekoffer auf den Weg gebracht.*

*Foto: Miriam Loeskow-Bücker*